



## Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r .            001/07 GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	18.01.2007	öffentlich

### Herstellung der Räumlichkeiten zur Ganztagesbetreuung am Gymnasium in der Taus, am Max-Born-Gymnasium, an der Max-Eyth-Realschule und an der Pestalozzischule

#### Baubeschluss

#### Beschlussvorschlag:

Dem Baubeschluss zur Herstellung der Räumlichkeiten zur Ganztagesbetreuung am Gymnasium in der Taus, am Max-Born-Gymnasium, an der Max-Eyth-Realschule und an der Pestalozzischule wird zugestimmt.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu erstellen und die Baumaßnahme auszuschreiben.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:					
Haushaltsansatz:		EUR		EUR		
Haushaltsrest:		EUR		EUR		
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR		EUR		
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR		EUR		
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR		EUR		
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR		EUR		
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
08.01.2007 Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

**Begründung:**

Im gemeinsamen Bericht des Amtes für Schule, Kultur und Sport, und des Amtes für Familie, Jugend und Bildung in der Sitzung des Gemeinderat am 14.12.2006 ist die Notwendigkeit der Erweiterung der Ganztagesbetreuung an den weiterführenden Backnanger Schulen und die Konzeption hierfür dargestellt worden.

Auf Grundlage der Förderrichtlinien und der pädagogischen Konzepte der jeweiligen Schulen erfolgten die entsprechend der Konzeption abgestimmten Planungen zur Beantragung eines Landeszuschusses.

Mit Bescheid vom 31.10.2006 hat das Regierungspräsidium Stuttgart hierfür Zuschüsse in Höhe von insgesamt 400.000,- EUR bewilligt.

Die weitere Planung der baulichen Maßnahmen soll durch das Architekturbüro Weller erfolgen, die Fertigstellung ist zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 vorgesehen.

**Baubeschreibungen:**

**Die Objekte 1. bis 3. werden durch Vortrag von Herrn Architekt Weller erläutert.**

**1. Gymnasium in der Taus:****Anbau von Mensa und Betreuungsräumen im überdachten Pausenhof**

Bei dem Anbau handelt es sich um einen erdgeschossigen Einbau für zwei neue Betreuungsräume in den überdeckten Pausenbereich unter dem bestehenden Schulgebäude. Die Räume können durch mobile Trennwände zusammengeschaltet werden. Die Böden auf der neu eingebauten Bodenplatte und Estrich werden mit bewährtem Kunstkautschuk-Belag belegt, die Decken als Akustikdecken neu in Trockenbau hergestellt.

Im Bereich der bisherigen Cafeteria entsteht eine Aufwärm- und Ausgabeküche mit ca. 28 m<sup>2</sup> Nutzfläche und einem Essensraum für 80 Sitzplätze pro Schicht. Der Boden der Küche wird gemäß den Erfordernissen als Fliesenboden ausgeführt, die Wände der Küche werden gefliest, die Wände des Speisraumes erhalten einen Vliesbelag und werden gestrichen. Die Decke wird als Akustikdecke in Trockenbau ausgeführt. Die Küche erhält eine leistungsfähige Entlüftung nach außen. Die übrige Haustechnik wird an die vorhandenen Anlagen angeschlossen.

Die neu zu erstellenden Außenwände werden, um eine gute Belichtung zu gewährleisten, als Aluminium-Fassade weitgehend verglast ausgeführt. Durch die Anordnung der Ein- und Ausgänge ist eine Nutzung des überdeckten Verbindungsganges zur Sporthalle gewährleistet. Der Haupteingang der Schule und ein Verkaufsraum für Bäcker und Hausmeister werden im Zuge der Maßnahme neu hergestellt.

Die Ausstattung wird entsprechend den Erfordernissen der Schule z.B. mit Billard/Airhockey, Sofaecke, Schränken, Regalen, Musikanlage, Schreibtischecke, Tischgruppen, Internetanschluss und sonstigen notwendigen Kleingeräten vorgenommen.

## **2. Max-Born-Gymnasium/Max-Eyth-Realschule**

### **Neubau eines gemeinsamen Mensagebäudes für Max-Born-Gymnasium und Max-Eyth-Realschule:**

Zur gemeinsamen Mittagessensversorgung und als Mehrzweckraum für Max-Born-Gymnasium (MBG) und Max-Eyth-Realschule (MER) wird ein Mensagebäude auf dem Gelände zwischen beiden Schulen neu errichtet. Damit entsteht auf der Maubacher Höhe ein in sich schlüssiger Schul-Campus.

Das neue Mensagebäude hat eine Nutzfläche von rund 213 m<sup>2</sup>. Der Speisesaal bietet mit ca. 141 m<sup>2</sup> und 120 Sitzplätzen Raum für eine Essensversorgung von 240 Schülern in 2 Schichten, oder bis zu 360 Schülern in 3 Schichten. Im Gebäude sind außer dem Speisesaal und der Aufwärm- und Ausgabeküche mit Ausgabe des weiteren Schüler-WC's, Personalräume und Lagerräume für die Küche vorgesehen.

Das Gebäude ist als Holzbau konzipiert. Es wird auf Beton Streifenfundamenten mit Bodenplatte gegründet, und ist mit Aluminium-Fenstern und 2-lagiger bituminöser Dachabdichtung mit extensiver Begrünung als Dauerbauwerk ausgelegt. Die Böden werden mit einer sehr strapazierfähigen Beschichtung nach Industriestandard ausgeführt, die Wände werden weitgehend großzügig verglast, um den Bezug zu den beiden Schulen herzustellen und eine gute Belichtung zu gewährleisten. An den Decken werden zumindest partiell Akustik-Trockenbauelemente vorgesehen. Es sind jeweils in Richtung beider Schulen Eingänge geplant. Die Belüftung des Speisesaals erfolgt „natürlich“ und über die Fenster.

Das Gebäude kann bei Bedarf zur Bereitstellung von zusätzlichen Essensplätzen in der Zukunft erweitert werden.

Die Versorgung mit Strom und Wasser, sowie der Anschluss an den Nahwärmeverbund der Maubacher Höhe erfolgen im nahe gelegenen Technikraum der Karl-Euerle-Sporthalle. Die Entwässerung kann ebenfalls an den dortigen Kanal angeschlossen werden.

Außerhalb der Essenszeiten soll das Gebäude als Mehrzweckraum für beide Schulen genutzt werden.

Das in der Grünanlage vorhandene Denkmal der Heimatvertriebenen muss umgesetzt werden. Die Verwaltung schlägt die Aufstellung in der benachbarten Grünfläche, Richtung Max-Born-Gymnasium, vor.

## **3. Max-Eyth-Realschule:**

### **Anbau von Betreuungsräumen im überdachten Pausenhof**

Bei dem Neubau handelt es sich um einen erdgeschossigen Einbau für zwei Betreuungsräume in den überdeckten Pausenbereich unter dem bestehenden Schulgebäude.

Der vorhandene Belag wird aufgebrochen und durch eine Bodenplatte mit Estrich und Kunstkautschukbodenbelag ersetzt. Innenwände und Akustikdecken werden in Trockenbau ausgeführt. Die Haustechnik kann an die bestehende in den benachbarten, bereits vorhandenen Räumen angeschlossen werden.

Die neu zu erstellenden Außenwände werden, um eine gute Belichtung zu gewährleisten, weitgehend verglast. Durch die Öffnung von Teilbereichen kann sich die Nutzung im Sommer bis in den Pausenhof erstrecken.

Die Ausstattung wird entsprechend den Erfordernissen der Schule z.B. mit Billard/Airhockey, Sofaecke, Schränken, Regalen, Musikanlage, Schreibtischecke, Tischgruppen, Internetanschluss und sonstigen notwendigen Kleingeräten vorgenommen.

#### **4. Max-Born-Gymnasium:**

##### **Umnutzung der seitherigen Cafeteria als Betreuungsräume**

Durch den Neubau des neu geplanten gemeinsamen Mensagebäudes zwischen Max-Born-Gymnasium (MBG) und Max-Eyth-Realschule (ME-R) werden im Erdgeschoss des MBG zwei Räume mit je ca. 50 m<sup>2</sup> und ca. 26 m<sup>2</sup> zur Nutzung als Betreuungsräume frei.

Diese müssen jedoch für die neue Nutzung neu gestrichen, mit neuen abgehängten Akustik-Decken und neuer Beleuchtung ausgestattet werden. In diesem Zuge soll der bereits vorhandene Aufenthaltsraum ebenfalls eine abgehängte Akustikdecke und Beleuchtung erhalten.

Die von der Cafeterianutzung noch vorhandene Einbauküche kann in das Betreuungskonzept sinnvoll integriert werden und wird belassen.

Die Ausstattung wird entsprechend den Erfordernissen der Schule z.B. mit Billard/Airhockey, Sofaecke, Schränken, Regalen, Musikanlage, Schreibtischecke, Tischgruppen, Internetanschluss und sonstigen notwendigen Kleingeräten vorgenommen.

#### **5. Pestalozzischule**

Zur Herstellung einer funktionsfähigen Ausgabeküche sind Baumaßnahmen im Bereich der Küche notwendig. Die Mitbenutzung der für den Unterricht vorbehaltenen Lehrküche soll dadurch entbehrlich werden. Es wird eine Spülmaschine installiert, ein Vorspülbecken eingebaut, und eine Kühlmöglichkeit eingerichtet. Hierfür müssen die notwendigen Strom, Frisch- und Abwasseranschlüsse herangeführt werden. Die Maßnahmen sind nicht zuschussfähig.

#### **Zeitplan:**

Die weitere Planung und Ausschreibung der Maßnahmen soll bis Ende Januar 2007 erfolgen.

Der Baubeginn ist für Ende März 2007 vorgesehen. Die Bauarbeiten müssen an den Schulen unter laufendem Betrieb durchgeführt werden, um den Fertigstellungstermin September 2007 zum neuen Schuljahr 2007/2008 einhalten zu können.

#### **Baubeschluss:**

1. Der Entwurfs- und Genehmigungsplanung des Architekturbüros Weller wird zugestimmt, das Büro Weller wird mit der weiteren Ausführungsplanung beauftragt.
2. Der Verlagerung des Denkmals der Heimatvertriebenen in die benachbarte Grünfläche in Richtung Max-Born-Gymnasium wird zugestimmt.
3. Die vorläufigen Gesamtkosten für die Baumaßnahmen an Gymnasium in der Taus, Max-Born-Gymnasium, Max-Eyth-Realschule und Pestalozzischule belaufen sich auf 1.172.000,- EUR.

Hiervon werden 400.000,- EUR durch Zuschuss des Landes gedeckt.

Entsprechende Beträge sind im Haushaltsplan 2007 veranschlagt.

4. Dem Bauablauf und dem Bauzeitenplan wie folgt:  
Baubeginn: Ende März 2007  
Bauende: September 2007  
wird zugestimmt.